



Wir  
machen  
das.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
Fokusthema Glasfaserinstallationen und FTTH	6
Unternehmensentwicklung	8
Organisation	10
Elektrizität	12
Wasser	16
Netzbau	20
Elektroinstallationen	21
Kommunikation und Dienste	22
Erfolgsrechnung	24
Bilanz	26
Anhang	28
Revisionsbericht	30

**Sehr geehrte Kundinnen und Kunden**  
**Sehr geehrte Damen und Herren**

In unserem 17. Geschäftsbericht informieren wir Sie über den Geschäftsgang und die Aktivitäten der EW Sirnach AG im Jahr 2018.

Im vorliegenden Geschäftsbericht finden Sie neben den allgemeinen Informationen und Kennzahlen der Versorgungsnetze und Dienstleitungen das diesjährige Fokusthema Fiber to the Home (FTTH). Der Verwaltungsrat hat sich für den Ausbau des Geschäftsfeldes Kommunikation entschieden und ist davon überzeugt, dass ein schnelles Datennetz für den wirtschaftlichen Erfolg sehr wichtig ist. In den nächsten Jahren werden einzelne Gebieten in Sirnach mit FTTH erschlossen, bzw. das heutige Koaxialkabelnetz wird mit Glasererschliessung erneuert.

2017 stimmten die Genossenschafter der Elektra-Hub-Busswil dem Verkauf des Stromnetzes an die EW Sirnach AG zu. Seit 1. Januar 2018 dürfen wir die Versorgung der Dörfer Busswil und Littenheid sicherstellen und unsere Kunden mit den THURGIE Stromprodukten beliefern, während die Wasserversorgung von Busswil schon über viele Jahre durch die EWS erfolgt. Die Migration der Daten in unser Abrechnungssystem und die Anpassung der Abläufe standen 2018 im Mittelpunkt.

Viel Sonne, hohe Temperaturen über Monate, das war der tolle Sommer 2018. Das wunderbare Sommerwetter war für die Wasserversorgung jedoch eine grosse Herausforderung, sank doch der Wasserstand der beiden Grundwasserpumpwerke auf einen historischen Tiefstand. Dennoch konnten alle Kunden der EW Sirnach AG während der ganzen Trockenperiode ohne Einschränkungen mit frischem Trinkwasser versorgt werden. Der vor Jahren erfolgte Zusammenschluss mit der Wasserversorgung Wil könnte in Engpasssituationen mithelfen, die Versorgung sicherzustellen und musste in diesem Sommer genutzt werden.

Die Gesamtunternehmung kann auch dieses Jahr wiederum ein erfreuliches Geschäftsergebnis präsentieren. Der Absatz von Strom (inkl. Busswil und Littenheid) und Wasser ist relativ konstant. Die Umsätze der Abteilung «Installationen und Netzbau» konnten trotz hartem Marktumfeld gesteigert werden. Der Markt für die Kommunikationskunden ist hart umkämpft. Wir versuchen mit unserem schnellen FTTH-Netz und unseren Providern den Kunden bestmögliche Produkte anzubieten.

2018 haben wir über 1,7 Millionen Franken in die Erneuerung und Erweiterung der Strom-, Wasser- und Kommunikationsversorgung investiert. Damit halten wir unseren ausgezeichneten Netzzustand und können eine sichere Versorgung gewährleisten.

Aufgrund der Änderung des kantonalen Gesetzes über die Energienutzung muss der Standard-Strommix für die Kunden ab dem 1. Januar 2018 aus 100 % erneuerbaren Quellen stammen. Den Kunden stehen drei verschiedene Stromprodukte zur Verfügung; «THURGIE Grün», «THURGIE Blau» und «THURGIE Grau». «THURGIE Blau» ist unser Standardprodukt, welches hochwertige Energie von ca. 96 % aus Wasserkraft und ca. 4 % aus regionalen Photovoltaikanlagen bezieht. Erfreulicherweise konnten 94 % des Energieabsatzes mit den beiden ökologischen Produkten abgesetzt werden. Die Einkaufspreise sowie die Herkunftsnachweise für erneuerbaren Strom haben sich in letzter Zeit stark verteuert, und diese Tendenz scheint in den nächsten Jahren weiterzugehen, so dass zukünftig mit erneuten Strompreiserhöhungen zu rechnen ist.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und ihren Beitrag zur nachhaltigen Energiezukunft.

Die EW Sirnach AG ist bestrebt, eine hohe Versorgungssicherheit der Elektro-, Wasser- und Kommunikationsnetzversorgung zu garantieren. Zudem sind unsere Mitarbeitenden bemüht, eine hohe Dienstleistungsqualität zu erbringen und fühlen sich unseren Kundinnen und Kunden gegenüber verpflichtet, einen hochwertigen Service und bestmögliche Beratung zu bieten.

Wir danken allen unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere tägliche Arbeit sowie die Nutzung unserer Dienstleistungen und Produkte.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken ausserdem den Partnern für die Zusammenarbeit und den Mitarbeitenden für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz Tag und Nacht.



**Hugo Hegelbach**  
Präsident des Verwaltungsrates



**Thomas Etter**  
Geschäftsführer

# Fokusthema Glasfaserinstallationen und FTTH

## Einleitung

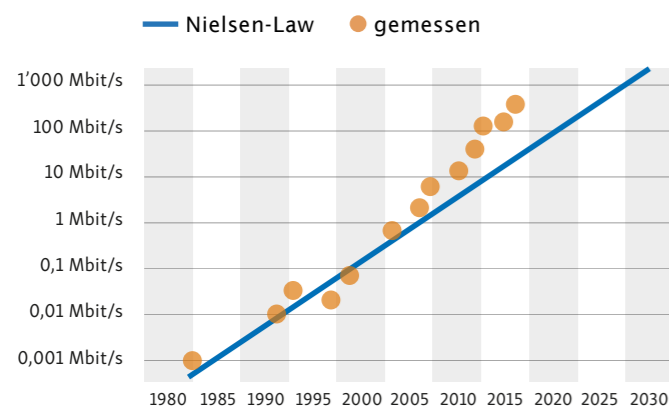
Eine Glasfaser ist eine aus Glas bestehende, lange, dünne Faser. Glasfasern werden als Lichtwellenleiter zur Datenübertragung und zum flexiblen Lichttransport von z.B. Laserstrahlung als Roving oder als textiles Gewebe zur Wärme- und Schalldämmung sowie für glasfaserverstärkte Kunststoffe eingesetzt. Sie sind alterungs- und witterungsbeständig, chemisch resistent und unbrennbar.

Glasfasern werden unter anderem als Lichtwellenleiter in Glasfasernetzen zur optischen Datenübertragung verwendet. Dies hat gegenüber elektrischer Übertragung den Vorteil einer erheblich höheren maximalen Bandbreite. Es können mehr Information pro Zeiteinheit übertragen werden. Außerdem ist das übertragene Signal unempfindlich gegenüber elektrischen und magnetischen Störfeldern und ist in höherem Maße abhörsicher. (Quelle: Wikipedia)

## Leistungen

Der Bandbreitenbedarf wächst ungebremst. Um diesem Umstand gerecht zu werden, sind schnelle Infrastrukturen, oder eben Glasfaserinstallationen, unabdingbar.

## Bandbreitenentwicklung



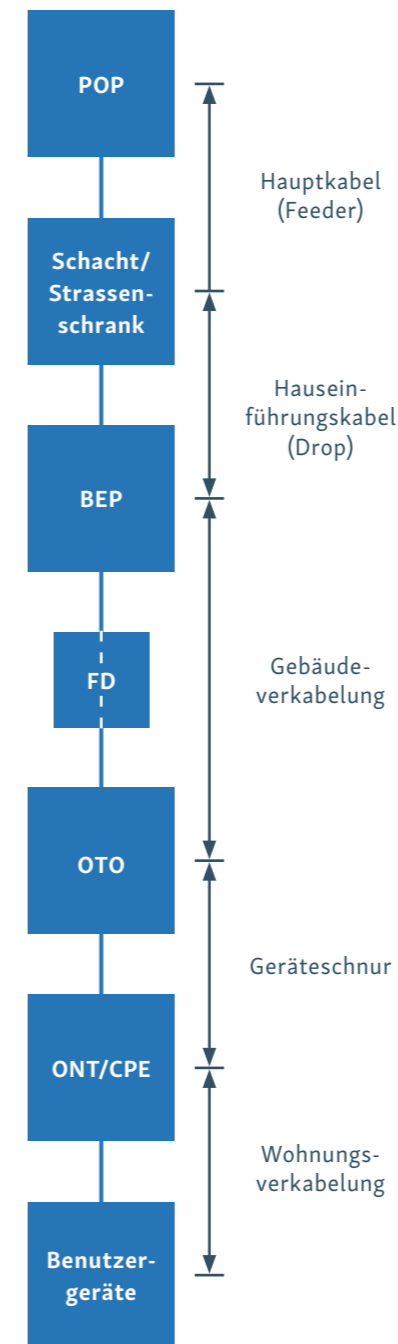
Das bekannte «Moore's law» besagt vereinfacht, dass sich die Leistungsfähigkeit von Prozessoren rund alle 18 Monate verdoppelt. Diese Theorie hat Gordon Moore 1965 aufgestellt und hat damit in weiten Teilen bis heute Recht behalten.

Bezogen auf die Bandbreite von Internetanschlüssen gibt es das weit weniger bekannte «Nielsen's law». Jakob Nielsen stellte eine vergleichbare Theorie über die Entwicklung der Bandbreite auf. Dieses Wachstum der Bandbreite hält nun seit rund 40 Jahren an.



## Aufbau FTTH Infrastruktur

Nachfolgend ist der Aufbau einer FTTH Infrastruktur gemäss Standardvorgabe des BAKOM aufgeführt. Nach dieser Vorgabe wird auch das Netz der EW Sirnach AG aufgebaut.



## Glasfaserprojekt der EW Sirnach AG

Seit Jahren steigt das Bedürfnis nach höheren Bandbreiten. Gleichzeitig sind die Leistungsfähigkeit und die Lebensdauer der traditionellen Koaxialkabel erreicht. «Glasfaser» heisst die Zukunft. Die EW Sirnach AG hat hierzu bereits frühzeitig die Weichen gestellt, und der Umbau ist in vollem Gange. Der Ausbau erfolgt etappenweise über die nächsten Jahre und beinhaltet folgende Schritte:

**Provisorische Gebietsaufteilung als Basis:** Basierend auf der provisorischen Gebietsaufteilung erfolgt die Grobplanung. Jährlich wird ein Ausbaubereich bestimmt. Mit speziellen Programmen wird das Netzdesign und die detaillierte Faserplanung ausgearbeitet. Daraus werden auch die Kabeldimensionen und die nötigen Faserzahlen exakt berechnet, um alle Liegenschaften optimal zu erschliessen.

**Erschliessung der Quartiere:** Nach der Planungsphase folgt der Kabelzug in das Quartier und zu den einzelnen Liegenschaften. Anschliessend werden die Glasfasern zusammengespleisst, sodass eine nahtlose Verbindung von der Zentrale bis zur Abschlussdose besteht. Parallel dazu werden Anschlussverträge mit den einzelnen Liegenschaftsbesitzern abgeschlossen.

**Anpassung der Hausinstallationen:** Ist die Liegenschaft erschlossen, sind die bestehenden Hausinstallationen zu prüfen. Die Massnahmen für die Ausrichtung der Hausinstallationen auf Glasfaser sind ganz unterschiedlich.

**Rückbau Koaxialnetz:** Nach Abschluss der Neuerschliessung, gilt es, sämtliche Komponenten des Koaxialnetzes zurückzubauen. Mit dem Rückbau wird auch der Betriebs- und Unterhaltsaufwand reduziert, was zu einer Entlastung führt.

Unseren Kunden stehen bereits vier Dienstanbieter (Provider) zur Auswahl, bei welchen zeitgemässe TV-Angebote, Telefondienstleistungen und schnellstes Internet bezogen werden können.

## Unternehmungsentwicklung

Die EW Sirnach AG ist eine eigenständige Unternehmung und zu 100 % im Besitz der Gemeinde Sirnach. Mit der Rechtsformänderung im Jahr 2002 wurde ein wichtiger Meilenstein gesetzt zur Sicherung des gemeindeeigenen Versorgungsbetriebes, welches eine nachhaltige Entwicklung zeigt.

Die Unternehmung erzielte im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz von CHF 13'565'445.- und konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Dies in Folge der Versorgung mit Strom der Dörfer Busswil und Littenheid, sowie Steigerung der Aufträge in den Drittleistungen. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 474'826.- ab, welcher um rund 14 % höher ist als im Vorjahr. Die Investitionen in die Erneuerung, Modernisierung und Erweiterung der Anlagen und Leitungen des Strom-, Wasser- und Kommunikationsnetzes sind konstant.

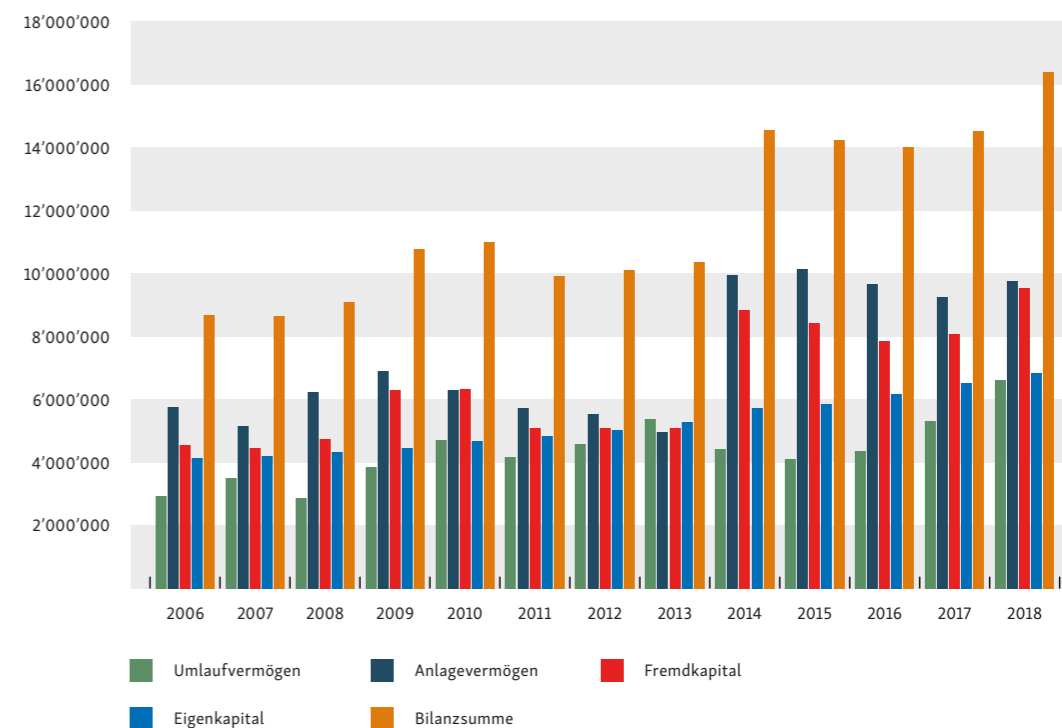
Um die anstehenden Herausforderungen des Strommarkts (z.B. Intelligente Messeinrichtungen) und der Kommunikationstechnik (z.B. Digitalisierung) zu meistern, wurde die Abteilung Kommunikation und Dienste verstärkt und soll weiter ausgebaut werden.

Sämtliche Abteilungen investieren laufend in die Ausbildung junger Berufsleute und setzen sich für den Nachwuchs in den verschiedenen Elektroberufen ein. Aktuell werden 4 Lernende ausgebildet. Unsere Mitarbeitenden werden laufend aus- und weiterbildet, Schwerpunkt ist die Arbeitssicherheit und diverse Fachkurse. Damit wird eine sichere und fachkundige Ausführung sichergestellt.

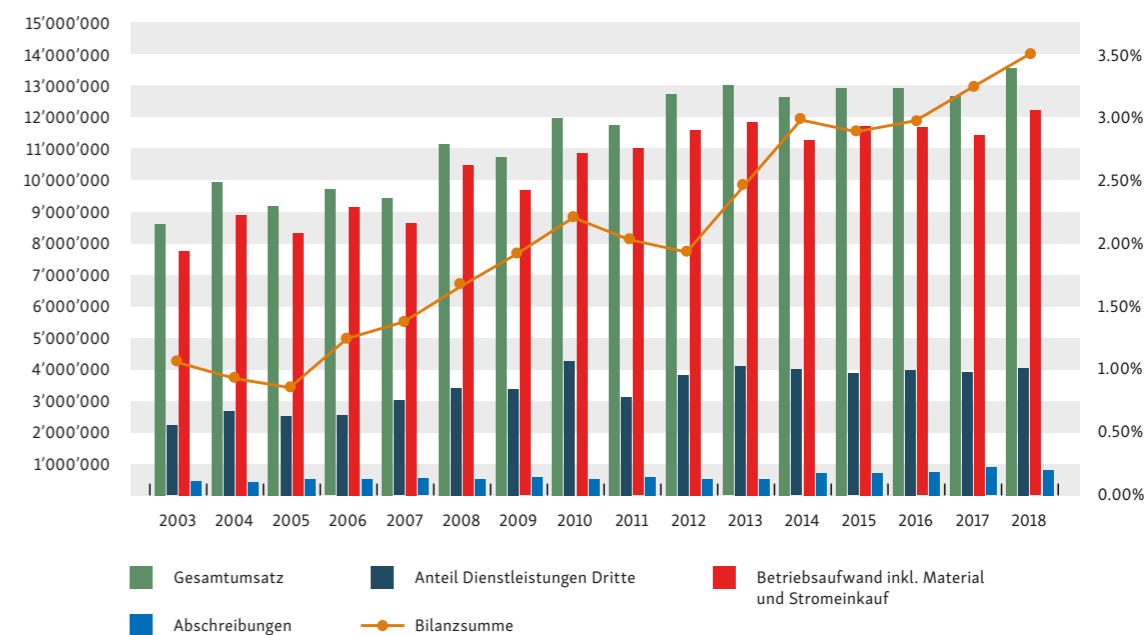
Die EW Sirnach AG bietet einen 24-Stunden-Service an. Ausserhalb der regulären Arbeitszeiten wurden für folgende Bereiche Einsätze geleistet:

Medium/Bereich	2018	(2017)
Elektrizitätsnetz	14	(5)
Wassernetz	19	(20)
Kommunikationsnetz	1	(3)
Öffentliche Beleuchtung	0	(0)
Private Elektroinstallationen	26	(40)
Zwischentotal	60	(68)
<b>Versorgungsnetze Dritte</b>	41	(20)
<b>Übrige Einsätze</b>	11	(13)
<b>Total Einsätze</b>	<b>121</b>	<b>(101)</b>

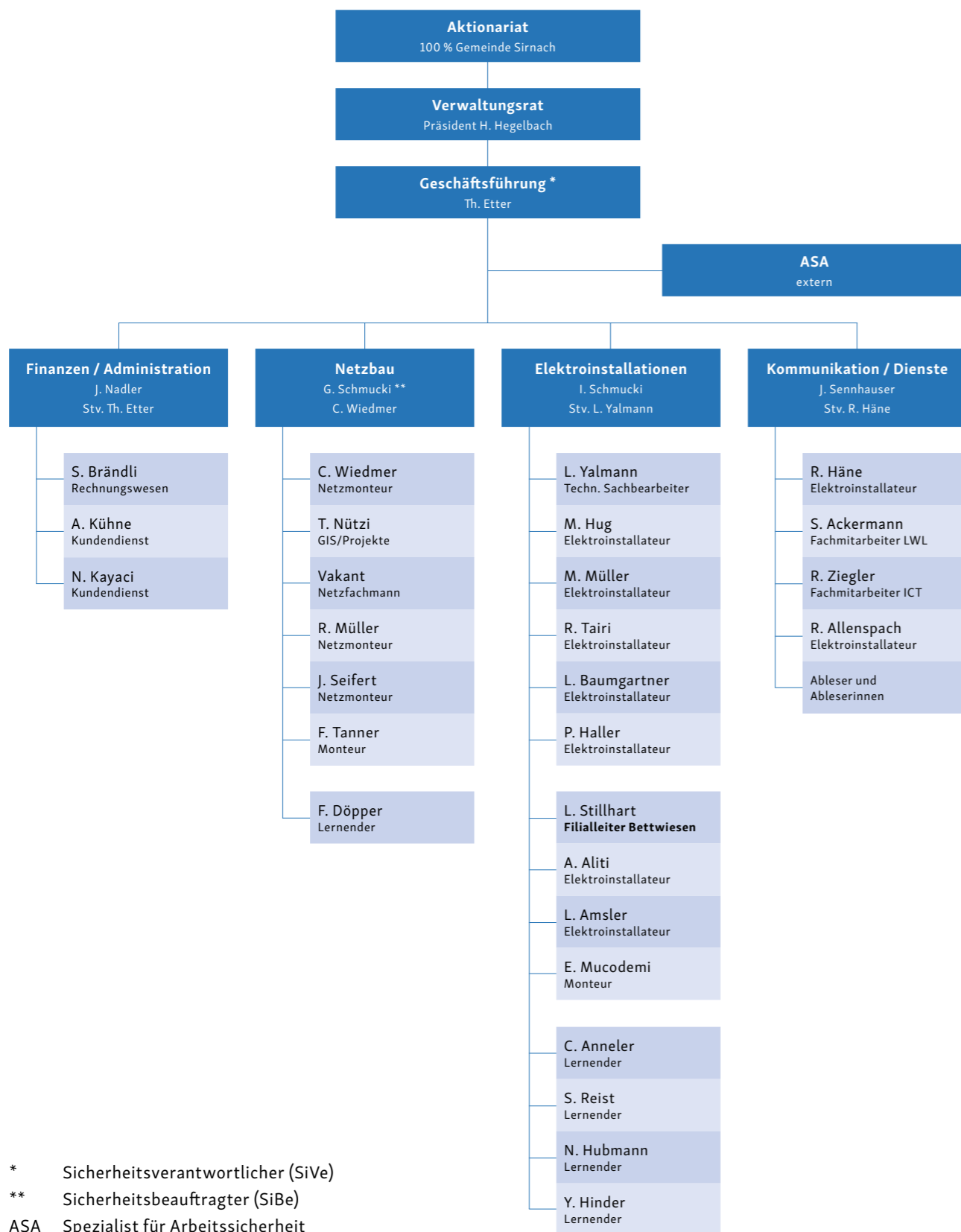
### Bilanz



### Erfolgsrechnung



# Organisation



\* Sicherheitsverantwortlicher (SiVe)  
 \*\* Sicherheitsbeauftragter (SiBe)  
 ASA Spezialist für Arbeitssicherheit

Stand 1. März 2019

## Verwaltungsrat

**Präsident**  
 Hugo Hegelbach,  
 Dipl. Ing. ETH & HTL  
 Unternehmer, Busswil

**Vizepräsident**  
 Kurt Baumann,  
 Dipl. EL.-Ing. HTL  
 Gemeindeammann, Sirnach

**Mitglieder**  
 Ernst Dobler,  
 Dipl. EL.-Ing. HTL,  
 Unternehmer, Oberuzwil

Christian Oppliger,  
 Ingenieur FH Informatik, Sirnach

Ruedi Brunschweiler,  
 Betriebsökonom FH, Sirnach

Pascal Stocker,  
 Dipl. Ing. ETH, Sirnach

Stand 1. März 2019

## Kader

**Geschäftsführer**  
 Thomas Etter,  
 Eidg. Dipl. Elektroinstallateur, Flawil

**Leiter Elektroinstallationen**  
 Ivo Schmucki,  
 Eidg. Dipl. Elektroinstallateur, Sirnach

**Leiter Kommunikation und Dienste**  
 Josef Sennhauser,  
 Sicherheitsberater  
 mit Eidg. Fachausweis, Braunau

**Leiter Netzbau**  
 Guido Schmucki,  
 Netzelektriker  
 mit Eidg. Fachausweis,  
 St. Margarethen

**Brunnenmeister**  
 Guido Schmucki,  
 Brunnenmeister  
 mit Eidg. Fachausweis,  
 St. Margarethen

Christian Wiedmer,  
 Brunnenmeister  
 mit Eidg. Fachausweis, Braunau

**Leiter Finanzen und Administration**  
 Jürg Nadler,  
 Dipl. Leiter Finanzen und  
 Dienst NDS HF, Gossau

**Filialleiter Bettwiesen**  
 Lukas Stillhart,  
 Sicherheitsberater  
 mit Eidg. Fachausweis, Bettwiesen

## Jubilar

**Häne Roman**  
 10-jähriges Arbeitsjubiläum

## Prüfungserfolge

**Simon Reist**  
 Montage-Elektriker EFZ

**Patrik Haller**  
 Elektroinstallateur EFZ

**Lukas Baumgartner**  
 Elektroinstallateur EFZ

## Elektrizität

Statistische Angaben		2018	2017	Veränderung	
<b>Energieabgabe an Endkunden</b>					
Eigene Kunden (Grundversorgung)	in kWh	23'724'254	21'564'905	+	2'159'349
Marktkunden durch ETS	in kWh	3'674'639	3'894'738	-	220'099
Marktkunden durch Dritte	in kWh	3'778'746	1'881'572	+	1'897'174
Total Energieabgabe	in kWh	31'177'639	27'341'215	+	3'836'424
<b>Netznutzung</b>					
Haushalt	in kWh	17'325'532	15'221'703	+	2'103'829
Gewerbe und landwirtschaftliche Betriebe	in kWh	3'880'235	3'895'527	-	15'292
Industrie-Betriebe	in kWh	9'722'122	7'980'577	+	1'741'545
Öffentliche Beleuchtung	in kWh	249'750	243'408	+	6'342
Total Netznutzung	in kWh	31'177'639	27'341'215	+	3'836'424
<b>Spitzenleistung</b> gemessen am 26.2.2018	in kW	6'510	5'536	+	974
<b>Produktion</b>					
Wasserkraft KW Murg (KEV)*	in kWh	80'833	128'689	-	47'856
Wasserkraft Dritte	in kWh	168'662	270'898	-	102'236
Solkraft Dritte (KEV)*	in kWh	576'178	529'167	+	47'011
Solkraft Dritte	in kWh	524'970	398'134	+	126'836
Total Produktionen	in kWh	1'350'643	1'326'888	+	23'755
<b>Installierte Zähler</b>	Anzahl	4'351	3'938	+	413
<b>Transformatorstationen:</b>					
Eigentum EWS AG	Anzahl	38	31	+	7
Eigentum von Dritten	Anzahl	2	2	+/-	0
Installierte Trafoleistung	in kVA	25'240	22'840	+	2'400
<b>Mittelspannungsnetz:</b>					
Freileitung	in km	-	-	+/-	0
Kabel	in km	22.4	19.0	+	3.4
<b>Niederspannungsnetz:</b>					
Freileitung	in km	0.4	0.4	+	0
Kabel	in km	48.1	41.5	+	6.6
Hausanschlüsse	Anzahl	1'530	1'294	+	236
Verteilkabinen	Anzahl	221	180	+	41
<b>Strassenleuchten:</b>					
Bestand Anfang Jahr	Anzahl	915	910	+	5
neu erstellt	Anzahl	10	5	+	5
abgebrochen	Anzahl	-	-	+/-	0
Bestand Ende Jahr	Anzahl	925	915	+	10

\*kostendeckende Einspeisevergütung (in der Bilanzgruppe Erneuerbare Energie)

## Elektrizität

### Investitionen

Die Investitionen für Sanierung/Erneuerung im Verteilnetz betragen im Berichtsjahr rund CHF 710'000.-. In Sirnach wurden die Leitungen an der Büfelderstrasse, Mattenrainstrasse und Teile der Fischingerstrasse (2. Etappe) und in Busswil die Leitungen an der Bühlstrasse saniert. Zudem wurden die Mittelspannungsanlage in der Transformatorstation Gass in Busswil ersetzt und in der TS Oele wurde zwei nicht mehr notwendige Mittelspannungsfelder zurückgebaut. In Sirnach konnte die Transformatorstation von der MF Unternehmungs AG übernommen werden.

### Folgende Leitungen und Anlagen wurden im Jahr 2018 erneuert oder neu erstellt:

#### Mittelspannungsnetz MS (16'000 Volt)

Sanierung Kabelnetz	0 m
Übernahme Transformatorstation MF	1 Stk.
Sanierung Mittelspannungsanlage TS Gass	1 Stk.

#### Niederspannungsnetz NS (230/400 Volt)

Neue Hauptkabel	289 m
Erneuerte Hauptkabel	825 m
Neue Anschlusskabel	840 m
Erneuerte Anschlusskabel	3'063 m
Neue Verteilboxen	3 Stk.
Erneuerte Verteilboxen	1 Stk.
Neue Hausanschlüsse	10 Stk.
Erneuerte Hausanschlüsse	44 Stk.
Neue Strassenbeleuchtungen	10 Stk.

### Betrieb

Am Dienstag 22. Mai 2018 kam es um 17:54 Uhr während einem Gewitter in der Region Münchwilen zu einem Blitzeinschlag auf eine Freileitung der EKT, welcher zu einem Kurzschluss und darauf zu einem Netzunterbruch in der Region führte. Die Kunden in Sirnach waren von einem kurzen Spannungseinbruch betroffen. Wir bitten alle Kundinnen und Kunden um Entschuldigung und bedanken uns für Ihr Verständnis. Im eigenen Verteilnetz gab es 2018 keinen unangekündigten Versorgungsunterbruch.

### Netznutzung und Energieabsatz

Die Netznutzung (Strombezug aller Kunden) betrug im Berichtsjahr 31'117'639 kWh, dies neu inklusive der Versorgung Busswil und Littenheid. Die höchste Spitzenleistung wurde am 26. Februar 2018 gemessen und betrug 6'510 kW.

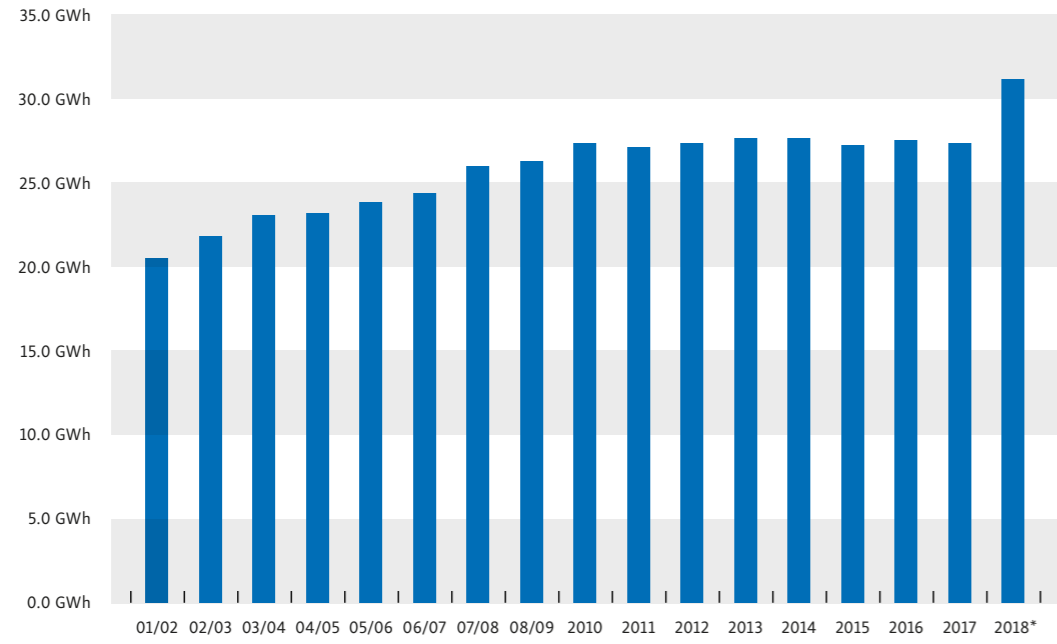
Die Energieabgabe an eigene Kunden in der Grundversorgung betrug 23'724'254 kWh. Die Produktverteilung ist sehr erfreulich, konnten doch 93 % THURGIE Blau, 1 % THURGIE Grün und nur 6 % THURGIE Grau abgesetzt werden. Das bedeutet, dass sich unsere Kunden für eine ökologische Energie entschieden haben.

Mit 12 Grosskunden, welche ihre Energie auf dem freien Markt einkaufen können, konnten über die Energie AG Thurgau Süd (ETS) Verträge zu Marktpreisen abgeschlossen werden. 9 Grosskunden mit einem jährlichen Energiebezug von über 100'000 kWh wurden im vergangenen Jahr fremdbeliefert.

### Energiebeschaffung und Produktion

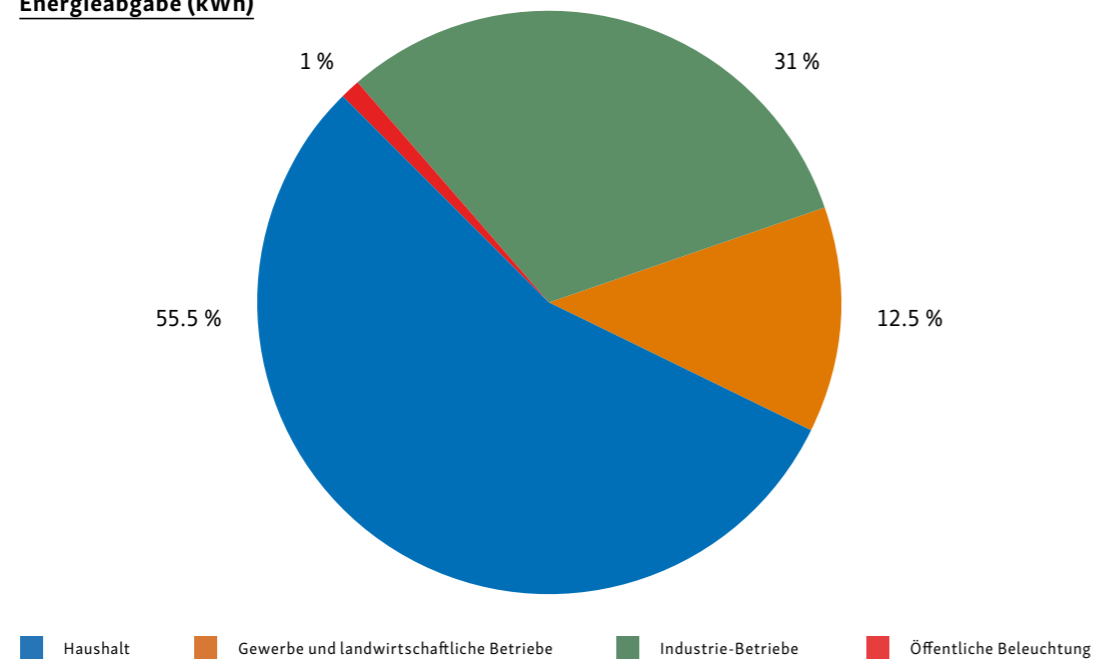
Die Energie für unsere versorgten Kunden wurde von der Energie AG Thurgau Süd beschafft. Die Energie der 91 Solar-, 1 Wasserkraft- und 1 Blockheizkraftwerk in unserem Verteilnetz vervollständigte die Beschaffung (ohne KEV). Diese eigene Produktion betrug 524'970 kWh.

**Energieabgabe**



\*Ab 2018 inkl. Netzversorgung Busswil und Littenheid.

**Energieabgabe (kWh)**



## Wasser

Statistische Angaben		2018	2017	Veränderung	
<b>Wassergewinnung</b>					
Grundwasser	in m <sup>3</sup>	727'214	589'508	+	137'706
Bezug von Wil und Littenheid und RWH*	in m <sup>3</sup>	91'883	42'602	+	49'281
Wassergewinnung total	in m <sup>3</sup>	819'097	632'110	+	186'987
<b>Wasserabgabe</b>					
Haushalt und Kleingewerbe	in m <sup>3</sup>	402'931	393'689	+	9'242
Gewerbe und Landwirtschaft	in m <sup>3</sup>	91'969	87'258	+	4'711
Industrie-Betriebe	in m <sup>3</sup>	7'642	4'501	+	3'141
Öffentliche Gebäude	in m <sup>3</sup>	10'451	10'316	+	135
Öffentliche Brunnen	in m <sup>3</sup>	5'186	5'571	-	385
Wasserabgabe im Versorgungsgebiet	in m <sup>3</sup>	518'179	501'335	+	16'844
<b>Wasserlieferung an RHW</b>	in m <sup>3</sup>	223'751	82'926	+	140'825
<b>Wasserlieferung nach Littenheid</b>	in m <sup>3</sup>	17'159	7'436	-	9'723
Total Wasserabgabe	in m <sup>3</sup>	759'089	591'697	+	167'392
<b>Wasserverluste</b>					
Strassen- und Kanalisationsreinigung	in %	7.33	6.39	+	1
pro km Haupt- und Verteilleitung	l/min. km	2.35	1.59	+	1
<b>Mittlerer Tagesverbrauch</b>					
pro Einwohner	in Liter	183.03	176.88	+	6
<b>Tagesspitzenverbrauch</b>					
gemessen am 06. Juni 2018	in m <sup>3</sup>	3'096	2'837	+	259
exkl. Regionale Wasserversorgung					
<b>Haupt- und Verteilleitungen</b>	in m	49'122	49'061	+	61
(inkl. Hydrantenanschluss-, Transport- und Zubringerleitungen)					
<b>Hausanschlüsse</b>	Anzahl	1'566	1'556	+	10
<b>Installierte Wassermesser</b>	Anzahl	1'707	1'705	+	2
<b>Hydranten</b>					
Sirnach, Busswil, Horben/Egg, Wiezikon	Anzahl	335	333	+	2
Littenheid	Anzahl	25	25		0
Hydranten total	Anzahl	360	358	+	2

\*RWH: Regionale Wasserversorgung Hinterthurgau

### Unterhalt im Versorgungsnetz

Die EW Sirnach AG investiert jedes Jahr in die Sanierung/ Erneuerung des Wasserleitungsnetzes. Die Investitionskosten in das Wasserleitungsnetz betragen im Jahr 2018 CHF 700'000.-. Die Hauptleitungen und Hausanschlüsse an der Rosenbergstrasse, Teile der Sägestrasse, Büfelderstrasse, Fischingerstrasse 2. Teil in Sirnach, sowie jene an der Bühlstrasse in Busswil konnten saniert werden. Das Leitungsnetz besteht heute zu 82.9 % aus korrosionsbeständigen PE-Leitungen.

### Folgende Leitungen und Anlagen wurden im Jahr 2018 erneuert oder neu erstellt:

Netzerweiterung Hauptleitungen	246 m
Neue Hausanschlussleitungen	167 m
Neue Hausanschlüsse	10 Stk.
Ersatz von Hauptleitungen	912 m
Ersatz von Hausanschlussleitungen	514 m
Erneuerte Hausanschlüsse	34 Stk.

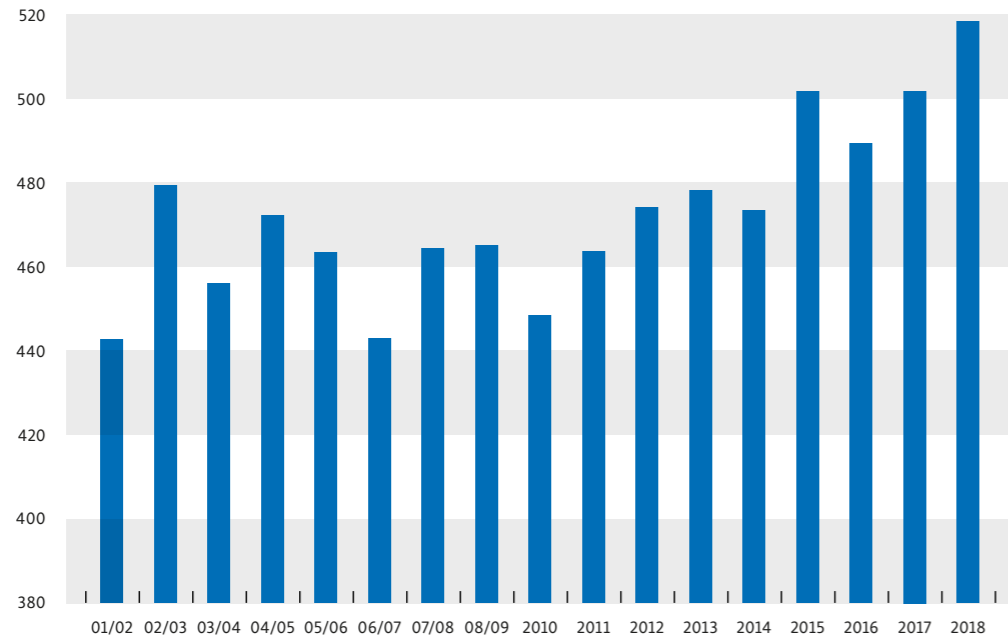
### Betrieb

Rund 7'700 Einwohner werden täglich mit frischem Trinkwasser versorgt, welches als wichtigstes Lebensmittel stets den strengen Gesetzgebungen entsprechen muss. Im Jahr 2018 wurden im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG 100 Qualitätswerte am Trinkwasser erhoben. Die 20 zusätzlich amtlichen Proben entsprachen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Bei zwei Endsträngen gab es Beanstandungen der Wasserprobe. Die Leitungen wurden gespült, und die Nachkontrollen zeigten wieder einwandfreies Trinkwasser. In Folge der sehr langen Trockenperiode im Jahr 2018 war die tägliche Bereitstellung des Trinkwassers für unsere Kunden und diejenigen innerhalb der Regionalen Wasserversorgung Thurgau (RWH) eine grosse Herausforderung. Der Grundwasserstand unserer beiden Grundwasserpumpwerke sank auf einen historischen Tiefstand.

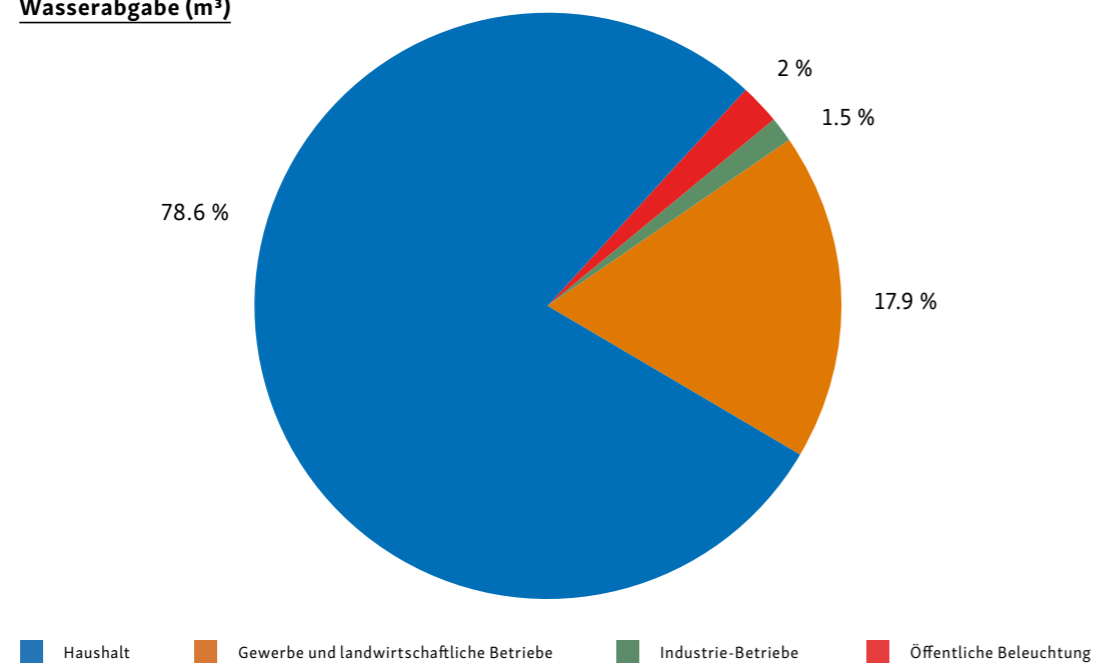
### Beschaffung und Absatz

Das Trinkwasser im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG stammt zu 98 % aus Grundwasser und 2 % aus Quellwasser und gelangt ohne Aufbereitung in das Wasserleitungsnetz. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 819'097 m<sup>3</sup> Wasser gefördert, 518'179 m<sup>3</sup> wurde an die Kunden im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG und die Restmenge an die Regionale Wasserversorgung Hinterthurgau (RWH) und Littenheid abgegeben, bzw. müssen als Wasserverluste in den Netzen betrachtet werden.

**Wasserabgabe in 1'000 m<sup>3</sup>**



**Wasserabgabe (m<sup>3</sup>)**



## Netzbau

Die Netzbauabteilung konnte bei einem Gesamtumsatz von rund CHF 3'130'000.– wieder ein erfreuliches Ergebnis erzielen. Sowohl im eigenen Strom- und Wassernetz, wie auch im Einsatz für andere Werkbetriebe bietet die Abteilung einen zuverlässigen Service und erfüllt ein hohes Qualitätsziel.

Die Abteilung beschäftigt heute 7 Mitarbeitende sowie einen Lernenden. Auf Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals wird grossen Wert gelegt. Damit sichert sich der Netzbau einen hohen qualitativen Standard in der Ausführung und der Arbeitssicherheit sämtlicher Aufträge. Darüber hinaus ist die Abteilung zuständig für die Wasserqualität, welche stets den hohen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes entsprechen muss. Zwei betriebs-eigene Brunnenmeister schenken dem Trinkwasser ihre höchste Aufmerksamkeit.

### Einige ausgeführte Projekte

#### **Wasserversorgung Sirnach:**

- Damit bei Löscheinsätzen im Gebiet Rosenberg genügend Druck an den Hydranten sichergestellt werden kann, ist eine Verbindung via Waldheim nach Eschlikon gebaut worden. So konnte der Netzdruck um 4–5 bar erhöht werden.
- Sanierung Teile der Sägestrasse / Büfelderstrasse Sirnach
- Sanierung Teile Fischingerstrasse Sirnach

#### **Stromversorgung Sirnach:**

- Sanierung Mattenrainstrasse Sirnach
- Sanierung Teile Fischingerstrasse Sirnach
- Sanierung Teile Bühlstrasse / Wilenstrasse Busswil
- Ersatz der MS-Schaltanlage TS Gass Busswil
- Integration Stromnetz der Elektra Busswil

#### **Gemeinde Sirnach:**

- Sanierung der Strassenbeleuchtung Bühlstrasse / Wilenstrasse Busswil mit LED-Armaturen
- Sanierung der Strassenbeleuchtung Mattenrainstrasse mit intelligenten LED-Armaturen
- Sanierung der Strassenbeleuchtung Büfelden mit intelligenten LED-Armaturen
- Teilsanierung der Strassenbeleuchtung in Horben mit intelligenten LED-Armaturen
- Ersatz und Unterhalt von Hydranten

#### **Genossenschaft EW Münchwilen:**

- Ersatz der Zuleitung Pumpwerk Kirchenfeld
- Sanierung Wasserleitungen Rebenacker Nord
- Sanierung Wasserleitungen Weinfelderstrasse
- Kabelverlegung Weinfelderstrasse
- Einsatz mit Notstromgruppe beim Umbau TS Annet
- Erstellen von diversen Wasser-Hausanschlüssen

#### **Technische Betriebe Eschlikon:**

- Sämtliche Brunnenmeisterarbeiten
- Sanierung Elektroversorgung Hörnlistrasse
- Erschliessung Wasserleitung Wiesental
- Unterhalt der Trafostationen
- Teilsanierung EW und Wasserleitungen Tösstalstrasse
- Sanierung EW und Wasserleitungen Waldheim

#### **Technische Werke Tobel:**

- Verkabelung
- Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung
- Umbau Teile der Strassenbeleuchtung mit intelligenten LED-Armaturen
- Sanierung der Trafostation Sonnenhügel
- Sanierung der Wasserleitung Chöller

#### **Littenheid Immobilien:**

- Unterhalt der Reservoir-Anlage und Pumpwerk
- Unterhalt des EW-Netzes
- Umlegung diverser Werkleitungen zur Bachoffenlegung

#### **Technische Betriebe Bettwiesen:**

- Unterhalt des EW-Netzes
- Unterhalt der Beleuchtung
- Kirchstrasse / Langacker Beleuchtung auf LED-Technik umrüsten

#### **Technische Werke Braunau:**

- Erstellen von diversen Wasser-Hausanschlüssen

#### **Swisscom:**

- Erstellen von Rohranlagen

## Elektroinstallationen

Im Berichtsjahr war ein Rückgang in der Baubranche nicht erkennbar. In der Installationsabteilung war die Auftragslage im gesamten Geschäftsjahr sehr gut. Der Umsatz betrug CHF 3'050'000.–.

Durch die erhöhten Anforderungen an die Sicherheit und um mit dem technischen Fortschritt mithalten zu können, wird laufend in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden investiert.

Unsere Tätigkeiten waren sehr vielseitig, Rohre verlegen, Kabel einziehen, Lampen und Schalter / Steckdosen montieren, Anschluss und Anlagensteuerungsverdrahtung von Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Lüftungen, Ausführung von Installationen wie Sonnerie-, Brand- und Lichtrufanlagen. Zudem konnten wir Elektroladeinfrastrukturen für Autos erstellen und Gebäudeautomatiken installieren und programmieren.

Das motivierte Team bürgt für die fachgerechte Ausführung von sämtlichen Elektroinstallationen. Alle unsere Lernenden haben die Lehrabschlussprüfung bestanden.

Die EW Sirnach AG dankt der treuen Kundschaft für ihre Aufträge und das geschenkte Vertrauen.



Die Lehrabgänger v.l. Simon Reist, Patrik Haller und Lukas Baumgartner.

### Einige grössere Projekte

#### **Rehaklinik Dussnang AG:**

- Umbau Rezeption
- Umbau Garderoben und Nasszellen
- Beleuchtungssanierung Lounge und Speisesaal

#### **Clenia Littenheid AG:**

- Anschluss der Fernwärme in sämtlichen Gebäuden

#### **Bettwiesen & Umgebung:**

- Neubau Gewerbehause mit Zimmereibetrieb
- diverse Neu- und Umbauten von Einfamilienhäusern
- Neubau 3-Familienhaus in Friltschen

#### **Überbauung Neubrücke Matzingen:**

- Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

#### **Sirnach und Umgebung:**

- 15-Familienhaus mit Tiefgarage in Sirnach
- Diverse Umbauten in Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern
- Gewerbe- und Produktionsbetrieb in Sirnach: Ersatz der Beleuchtung durch LED-Industrieleuchten
- MZH Egg: Automatisierung Storen und Fenster, Erweiterung Notbeleuchtung
- Schulhaus Breite: etappenweise Sanierung der Elektroanlagen
- Hawa Sliding Solutions AG: Umbau WC und Testraum
- Hawle AG: Elektro-Ladeinfrastruktur
- Überbauung Rosenberg: Neubau 3-Familienhaus und 3 Einfamilienhäusern

## Kommunikation und Dienste

Die Abteilung Kommunikation und Dienste erbringt vielseitige Dienstleistungen für unsere Kunden und für die eigene Versorgung. Die Leistungen umfassen das vollständige Mess-, Melde- und Kontrollwesen, den Ausbau und Betrieb des Leitsystems und der eigenen Informatik.

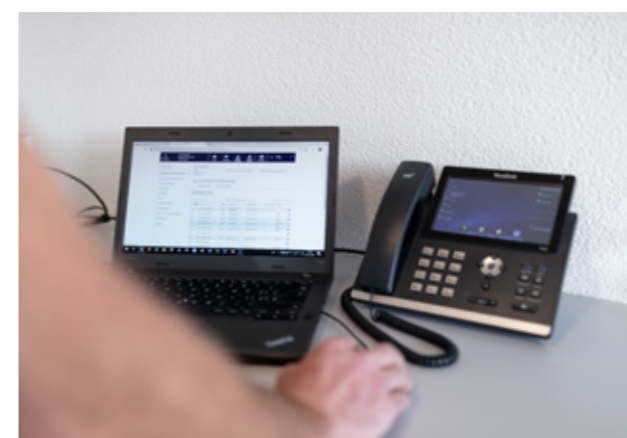
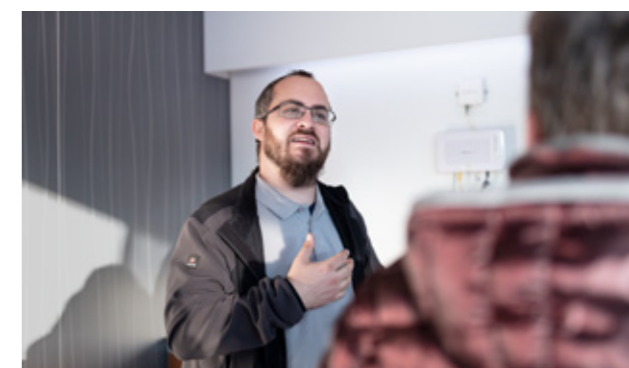
Wir beraten und installieren für unsere Kunden umfassende Kommunikationslösungen. Die kompetente Beratung vor Ort und der umfangreiche Service sehen wir als eine unserer Stärken.

Nach den Vorbereitungsarbeiten wurde in diesem Geschäftsjahr mit der Erschliessung des ersten Gebiets Sonnenberg mit Glasfasern bis in die Wohn- oder Gewerbeeinheiten gemäss FTTH-Konzept (Fiber to the Home) begonnen. Bei den meisten Anschlüssen handelte es sich um die Erneuerung der Infrastruktur, d.h. Ablösung des Koaxialkabelnetzes, jedoch durften wir auch einige neue Anschlüsse mit den schnellen Glasfasern erschliessen.

Die Mess- und Steuersysteme nehmen bereits heute einen wichtigen Stellenwert in der Versorgung von Strom und Wasser ein. Die Zähler wurden gemäss gesetzlichen Vorgaben geprüft bzw. erneuert. Für die Energie AG Thurgau Süd AG (ETS) betreiben wir das Zählerfernauslesesystem (ZFA) und das Energiedatensystem (EDM) und bauen dieses laufend aus.

Bis ins Jahr 2028 müssen unsere Kunden mit intelligenten Messeinrichtungen, sogenannten Smart Meters, ausgerüstet werden, so möchte es das Bundesgesetz. Im Berichtsjahr haben wir die Grundlagen, wie Systemausschreibung, Technikhösungen und Kosten, für den Rollout erarbeitet.

Mit unserm Angebot an Netzwerk- und Telefoninstallationen, über Kabel und W-LAN, konnten wir massgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden realisieren.



## Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2018	2017
		CHF	CHF
Verkauf Elektrizität inkl. Netznutzung (brutto)	1	5'432'621.16	4'644'763.96
Diverse Einnahmen Energiegeschäft	2	0.00	84'216.25
Verkauf Wasser (brutto)		1'324'523.08	1'295'068.41
Dienstleistungsertrag/Elektroinstallationen und Netzbau	3	4'062'772.62	3'890'102.84
Übriger Betriebsertrag	4	680'737.57	563'564.77
Eigenleistungen und Eigenverbrauch	5	2'117'641.05	2'193'322.45
Ertragsminderungen	6	-94'325.27	-24'800.25
Bestandesänderung Warenvorräte u. angefangene Arbeiten		41'475.00	-4'875.00
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>13'565'445.21</b>	<b>12'641'363.43</b>
Ankauf Elektrizität und Netznutzung inkl. Abgaben	7	-3'512'095.98	-2'879'587.21
Material, Dienstleistungen und Fremdleistungen	8	-2'949'770.96	-2'965'229.42
<b>Beschaffungs- und Dienstleistungsaufwand</b>		<b>-6'461'866.94</b>	<b>-5'844'816.63</b>
Personalaufwand	9	-3'095'470.78	-2'830'157.99
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	10	-1'759'448.29	-1'824'816.36
Sonstiger Betriebsaufwand	11	-910'484.19	-910'389.85
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-5'765'403.26</b>	<b>-5'565'364.20</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen</b>		<b>1'338'175.01</b>	<b>1'231'182.60</b>
Abschreibungen betrieblich		-766'052.81	-879'168.76
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern</b>		<b>572'122.20</b>	<b>352'013.84</b>
Finanzertrag		6'537.87	4'776.55
Finanzaufwand		-26'409.31	-16'929.84
Betrieblicher Liegenschaftsertrag		379'159.92	385'404.45
Betrieblicher Liegenschaftsaufwand		-194'547.33	-174'399.55
Betriebsfremder Liegenschaftsertrag	12	40'832.75	40'725.80
Betriebsfremder Liegenschaftsaufwand	13	-166'588.33	-13'025.40
Ausserordentlicher Ertrag	14	171'020.00	191'044.64
Ausserordentlicher Aufwand	15	-194'685.25	-278'506.65
<b>Unternehmungserfolg vor Steuern</b>		<b>587'442.52</b>	<b>491'103.84</b>
Ertragssteuern		-112'616.61	-81'646.00
<b>Unternehmungserfolg</b>		<b>474'825.91</b>	<b>409'457.84</b>

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

**Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen**

- 1) Verkauf Elektrizität: In diesem Betrag enthalten sind Elektrizität, Netznutzung sowie Erträge für Systemdienstleistungen (SDL) und kostendeckende Einspeisevergütungen (KEV). Der Mehrumsatz gegenüber 2017 ist mit der Versorgung der Kunden in Buswil und Littenheid zu begründen.
- 2) Diverse Einnahmen Energiegeschäft: Einnahmen aus dem Ökostromzuschlag (0.5 Rp./kWh) zur Förderung der lokalen Produktion erneuerbarer Energie wurden im Jahr 2018 durch entsprechende Energieprodukte THURGIE ersetzt.
- 3) Dienstleistungsertrag/Elektroinstallationen und Netzbau: Unter diesem Titel sind die Einnahmen der Installations- und Netzbauabteilung für ausgeführte Arbeiten bei Dritten verbucht.
- 4) Übriger Betriebsertrag: Der übrige Betriebsertrag umfasst u.a. diverse Dienstleistungen, Mieterträge für das Glasfasernetz, Mahngebühren, Stromproduktion aus dem Kraftwerk Murg, TV-Gebühren und Provisionen für vermittelte Internet- und Digital-TV-Verträge sowie der Ertrag für die Konzessionsgebühr der Gemeinde (welcher weitergeleitet wird).
- 5) Eigenleistungen und Eigenverbrauch: Hier sind die Leistungen im eigenen Strom-, Wasser- und Kommunikationsnetz sowie in unseren Liegenschaften enthalten.
- 6) Ertragsminderungen: Unter dem Titel «Ertragsminderungen» werden Debitorenverluste, Garantiarbeiten, Skonti und Rabatte seitens der Kunden verbucht.

**Beschaffungs- und Dienstleistungsaufwand**

- 7) Ankauf Elektrizität inkl. Netznutzung und Abgaben: Der Ankauf Elektrizität inkl. Netznutzung und Abgaben stieg durch den Kauf des Stromnetzes Buswil gegenüber dem Vorjahr an.
- 8) Material, Dienstleistungen und Fremdleistungen: Der Aufwand für Material und Fremdleistungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

**Betriebsaufwand**

- 9) Personalaufwand: Der Personalaufwand inkl. temporärem Personal erhöhte sich aufgrund der hohen Auftragslage.
- 10) Unterhalt, Reparaturen und Ersatz: Unter diesem Titel wird der Unterhalt für Strom- und Wasserleitungsnetz, Maschinen, Apparate, Werkzeuge, EDV, Zähler und Messeinrichtungen verbucht.
- 11) Sonstiger Betriebsaufwand: Enthalten sind Fahrzeugaufwand, Mieten, Versicherungen, Verbandsbeiträge, Büro- und Verwaltungsaufwand sowie Werbung.

**Betriebsfremder Erfolg**

- 12) Betriebsfremder Ertrag: Als betriebsfremder Ertrag werden die Mietzinserträge der beiden nicht betriebsnotwendigen Wohnliegenschaften an der Winterthurerstrasse 16 und an der Unterdorfstrasse 18 verbucht.
- 13) Betriebsfremder Aufwand: Hier handelt es sich um den Liegenschaftsaufwand für die beiden nicht betriebsnotwendigen Wohnhäuser an der Winterthurerstrasse 16 und Unterdorfstrasse 18.
- 14) Ausserordentlicher Ertrag: In dieser Position sind die Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve der Pensionskasse enthalten.
- 15) Ausserordentlicher Aufwand: Im ausserordentlichen Aufwand wurden neue Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve der Pensionskasse verbucht.

## Bilanz

Aktiven	Erläuterungen	31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
Flüssige Mittel		2'744'913.75	1'824'138.15
Wertschriften	16	53'431.74	57'931.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'261'674.85	2'725'206.07
Forderungen aus Leistungen PGS		205'453.50	164'525.90
Andere kurzfristige Forderungen		27'136.09	26'451.72
Vorräte und angefangene Arbeiten		340'916.00	283'075.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		42'824.47	221'173.58
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>6'676'350.40</b>	<b>5'302'502.16</b>
Finanzanlagen	17	66'495.05	63'404.95
Beteiligungen		38'001.00	38'001.00
Sachanlagen	18	9'660'648.07	9'148'642.95
<b>Anlagevermögen</b>		<b>9'765'144.12</b>	<b>9'250'048.90</b>
<b>Summe der Aktiven</b>		<b>16'441'494.52</b>	<b>14'552'551.06</b>

Passiven	Erläuterungen	31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19	1'153'788.90	723'742.58
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	20	862'085.70	428'107.18
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21	43'795.83	150'929.46
Passive Rechnungsabgrenzung	22	769'362.32	1'125'135.98
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'829'032.75</b>	<b>2'427'915.20</b>
Hypotheken und Darlehen (langfristig verzinslich)	23	4'046'000.00	4'118'000.00
Darlehen langfristig (langfristig verzinslich)	24	1'200'000.00	500'000.00
Rückstellungen		1'491'672.00	1'021'672.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'737'672.00</b>	<b>5'639'672.00</b>
Aktienkapital		1'500'000.00	1'500'000.00
Reserven aus Kapitaleinlage	25	2'154'410.95	2'154'410.95
Gesetzliche Gewinnreserven		302'500.00	301'500.00
Freiwillige Gewinnreserven		2'440'000.00	2'110'000.00
Gewinnvortrag		3'052.91	9'595.07
Unternehmenserfolg		474'825.91	409'457.84
<b>Eigenkapital</b>		<b>6'874'789.77</b>	<b>6'484'963.86</b>
<b>Summe der Passiven</b>		<b>16'441'494.52</b>	<b>14'552'551.06</b>

## Erläuterungen zur Bilanz

## Aktiven

- 16) Wertschriften: Dieses Konto enthält die kurzfristig realisierbaren Kapitalanlagen.
- 17) Finanzanlagen: Unter den Finanzanlagen befinden sich Aktien der Energie AG Thurgau Süd (ETS), diverse Anteilscheine sowie ein Darlehen an die ETS.
- 18) Sachanlagen: Der bilanzierte Wert der Sachanlagen inklusive Immobilien ist unter Berücksichtigung der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dieser Anstieg steht im Zusammenhang mit dem Kauf des Stromnetzes Busswil.

## Passiven

- 19) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Hier handelt es sich in erster Linie um noch unbezahlte Lieferantenrechnungen per 31.12.2018.
- 20) Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde: Unter diesem Punkt sind Rechnungen von der Gemeinde Sirnach sowie die an die Gemeinde abzuliefernden Abwasser- und Kehrrechtgrundgebühren per 31.12.2018 aufgeführt. Der Anstieg ist mit den zusätzlichen Verrechnungen der Kanalisationsgrundgebühren sowie der Flurgebühren für die Gemeinde Sirnach begründet.
- 21) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten: Der an die Mehrwertsteuer geschuldete Betrag für das 4. Quartal 2018 sowie Vorauszahlungen von Kunden.
- 22) Passive Rechnungsabgrenzung: Periodengerechte Verbuchung von ausstehenden Kreditorenrechnungen, welche das Geschäftsjahr betreffen.
- 23) Hypotheken für betriebsnotwendige und betriebsfremde Liegenschaften.
- 24) Darlehen langfristig: Darlehen der Energie AG Thurgau Süd (ETS) zur Finanzierung von Investitionen, ein Darlehen für den Neubau Reservoir Rooset sowie neu ein Darlehen für den Kauf des Stromnetzes Busswil.
- 25) Reserve aus Kapitaleinlage: Die aufgrund der Unternehmenssteuerreform bei der AG-Gründung übernommenen freien Reserven.

Veränderung Sachanlagen	Bilanzwert	Nettoinvestitionen	Abschreibungen	Bilanzwert
	01.01.2018	2018	2018	31.12.2018
	CHF	CHF	CHF	CHF
Sachanlagen EW*	1'141'233.85	1'158'091.30	320'708.28	1'978'616.87
Sachanlagen WW	117'417.34	51'847.30	16'905.20	152'359.44
Büromaschinen, Mobiliar, EDV-Anlagen	49'020.00	-	33'108.00	15'912.00
Fahrzeuge	240'497.76	74'024.33	106'603.03	202'013.76
Maschinen und Apparate	20'713.00	-	4'144.00	16'569.00
Immobilien Sachanlagen	7'579'761.00	-	284'584.00	7'295'177.00
<b>Total</b>	<b>9'148'642.95</b>	<b>1'283'962.93</b>	<b>766'052.51</b>	<b>9'660'648.07</b>
*inkl. Kommunikationsnetz	134'232.50	224'878.65	117'068.02	242'043.13

Nettoinvestitionen = Investitionen abzüglich Anschlussbeiträge und Abgänge.

## Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2018

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Im Sinne der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Ausmass hinaus gebildet werden.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen basierend auf der Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für mögliche Umnutzungen bestehen angemessene Rückstellungen.

	31.12.2018	31.12.2017	
	CHF	CHF	
<b>2. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>	10-50	10-50	
<b>3. Direkte Beteiligungen</b>			
elcheck GmbH, Bettwiesen	20'000.00	20'000.00	
Beteiligung zu 100 % (Kapital- und Stimmrechtsanteil) Zweck: Durchführen von elektrischen Sicherheitskontrollen			
Thurfibre AG, Sirnach	1.00	1.00	
Beteiligung zu 25 % (Kapital- und Stimmrechtsanteil) Zweck: Dienstleistungen und Unterstützung für Anbieter und Eigentümer von Glasfasernetzen			
Energie AG Thurgau Süd, Sirnach	18'000.00	18'000.00	
Beteiligung zu 20 % (Kapital- und Stimmrechtsanteil) Zweck: Versorgung der beteiligten Elektrizitätswerke resp. Gemeinden mit preisgünstiger elektrischer Energie			
<b>4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt</b>			
Immobilien	Buchwert	7'295'177.00	7'579'761.00
Grundpfandrechte	total nominell	6'446'000.00	6'446'000.00
- davon im Eigenbesitz		70'000.00	70'000.00
Hypotheken		4'046'000.00	4'118'000.00

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
<b>5. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung</b>		
4. Quartal 2018, ASGA Pensionskasse	27'170.00	24'753.00
<b>6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>		
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	170'622.00	159'867.00
Unwesentliche Positionen	0.00	31'178.00
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>170'622.00</b>	<b>191'045.00</b>
Einlage in Arbeitgeberbeitragsreserve	194'685.00	244'175.00
Wertberichtigung Aktien EKT Energie AG	0.00	0.00
Unwesentliche Posten	0.00	34'332.00
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>194'685.00</b>	<b>278'507.00</b>
<b>Total ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-24'063.00</b>	<b>-87'462.00</b>
<b>7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>		
Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.		

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Gewinnverteilung</b>		
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Gewinnverteilung</b>		
Vortrag	3'052.91	9'595.07
Jahresgewinn	474'825.91	409'457.84
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>477'878.82</b>	<b>419'052.91</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
Ausschüttung einer Dividende	95'000.00	85'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	2'000.00	1'000.00
Zuweisung an die freie Reserve	380'000.00	330'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	878.82	3'052.91
<b>Total</b>	<b>477'878.82</b>	<b>419'052.91</b>

## Revisionsbericht

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen



### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der EW Sirnach AG 8370 Sirnach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EW Sirnach AG für das am 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OB T AG

Urs Frei  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

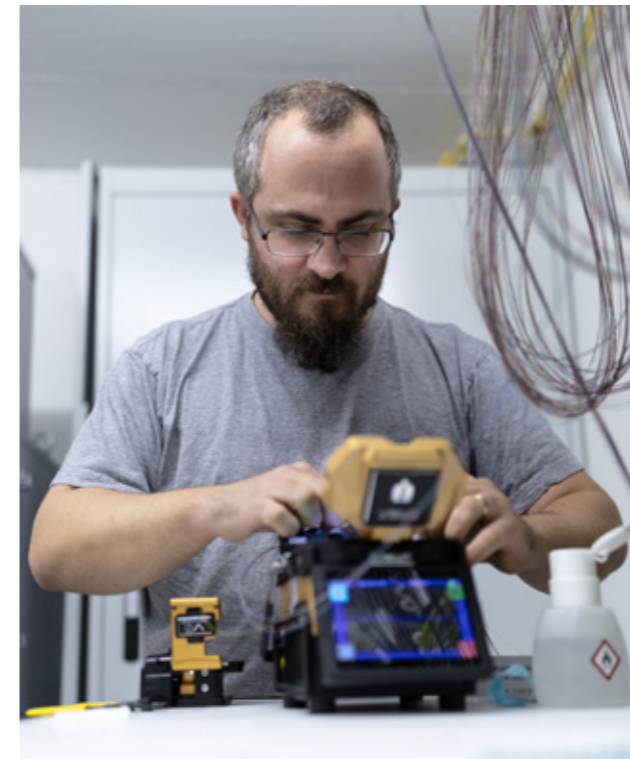
Stefan Meer  
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 27. März 2019

- Jahresrechnung 2018 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns



OB T AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen  
T +41 71 243 34 34 | F +41 71 243 34 00 | www.obt.ch





**EW Sirnach AG**, Mattenrainstrasse 9, 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 44 88, [info@ewsirnach.ch](mailto:info@ewsirnach.ch), [www.ewsirnach.ch](http://www.ewsirnach.ch)  
Filiale Bettwiesen: Tel. 071 911 09 43